

Wie geht ihr EG.5 (Eris) entgegen?

Beitrag von „Schweigeeinhorn“ vom 19. August 2023 21:29

Zitat von chemikus08

Bin ich gemeint? Nebulös?

Das Gegenteil war von mir beabsichtigt. Ich habe in dieser Zeit viele Kolleg:innen kennen gelernt, die von long COVID betroffen waren. Eine davon habe ich noch als "Hans Dampf in allen Gassen kennengelernt". Sehr aktiv und sportlich. Obwohl schon ein ganzes Jahr vergangen war seit ihrer Erkrankung, war sie der Schatten ihrer selbst. Den Kindern morgens das Frühstück gemacht und schon war sie für den Rest des Tages platt. Nein COVID ist keine Erkrankung wie ein banaler Schnupfen, weshalb ich vor dieser Erkrankung höchsten Respekt hatte und habe. In diesem Zusammenhang stehe ich im Übrigen hinter den meisten von der Bundesregierung erlassenen Maßnahmen. Wenn sich retrospektiv bei der ein oder anderen Maßnahme herausstellt, dass sie nicht so wirksam war, so kann ich dies dennoch niemandem vorhalten. Es war eine neue Erkrankung zu der zum Zeitpunkt x nur wenig bekannt war. Ich kann nur hoffen, dass man bei der nächsten Pandemie genauso umsichtig handelt und nicht im voraussellendem Gehorsam dem Freiheitsgedanken zuviel Raum einräumt und das dann möglicherweise unnötig Menschenleben kostet.

Ich kenne ein Gegenbeispiel: Nach der ersten Impfung berufsunfähig. Von dem "Einzelfall" wollte während der Pandemie niemand hören.

Um ehrlich zu sein war meine Infektion sogar angenehmer als ein Schnupfen, quasi eine Woche Urlaub. Ging nicht jedem so, ist auch klar. Lohnt sich das Theater für unter 70jährige? Eher nicht.

Zitat von Susannea

Aber was ist denn an Tests so schlimm? Wenn das eine Schulschließung verhindern kann, dann ist das doch ein wirklich kleiner Punkt, der niemanden wirklich beeinträchtigt und auch die Masken, wenn sie eine Schulschließung verhindern können, was ist daran das Problem sie zu tragen?!?

Zunächst einmal gehört es nicht zu unserem Aufgabenbereich als Lehrer. Jetzt ist der Präzedenzfall natürlich geschaffen.

Zweitens waren für mich dreimal die Woche Schüler testen, mich jeden Tag testen lassen, Verdächtigungen, Getratsche hinter meinem Rücken und schließlich die versuchte Bloßstellung vor Kollegen keine Kleinigkeit. Nein danke. Nie wieder.